

GEMEINDEBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden

St. Elisabeth Eschwege

St. Nikolaus
Wanfried

St. Elisabeth
Eschwege

Hl. Dreifaltigkeit
Grebendorf

Zu d. Hl. Aposteln
Eschwege

St. Antonius v. Padua
Abterode

im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner

29. März 2021- 9. Mai 2021



*„Ich bin die
Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich
glaubt, wird
leben, auch
wenn er stirbt“*

Joh 11,25

Christus ist auferstanden! – Er ist wahrhaft auferstanden!

Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralverbund St. Gabriel,

dieser Ostergruß drückt das aus, was Sie auf dem Titelbild sehen. Dieses Auferstehungskreuz habe ich vom Pastoralverbund bei meiner Einführung als Ihr neuer Pfarrer geschenkt bekommen. Es freut mich besonders, dass dieses Kreuz von jemandem aus unserem Verbund geschaffen worden ist. Die Figur Jesu ist aus dem Kreuz herausgeschnitten und kann immer wieder in das Kreuz eingesetzt werden. Auf dem Bild sehen Sie dann aber den auferstandenen Jesus vor dem Kreuz.

Dazu passt das Zitat aus dem Johannesevangelium sehr gut. Jesus musste einen schweren Weg gehen, einen Leidensweg. Aber nur, weil er das Kreuz als sein Leben angenommen hat und das Kreuz sein Leben umspannt hat, konnte er dieses Symbol des Todes zu einem Symbol der Hoffnung und des Lebens umwandeln. So hat das Leben über den Tod gesiegt. Es gibt einen Neuanfang. So sehe ich auch mein Leben und meinen Dienst hier bei Ihnen. Es ist ein Neuanfang. Auch wenn die Gemeinden vieles Liebgewonnene loslassen mussten und das aktive Glaubensleben zurückgegangen ist, - das ist unser Leidensweg -, so haben wir aber auch einen Neuanfang von Jesus geschenkt bekommen. Nachdem seine Jünger weggelaufen waren, so konnten sie sich nach seiner Auferstehung wieder neu sammeln und Neues entstehen lassen. So sehe ich auch unseren gemeinsamen Weg im Pastoralverbund. Ich möchte mit Ihnen gerne daran gemeinsam arbeiten und das Glaubensleben gestalten. Gemeinsam können wir Neues entstehen lassen, was uns vor Ort stärkt.

Ich möchte aber auch die einzelnen Gemeinden im Pastoralverbund unterstützen. Das was Sie in Ihren Orten für den Glauben brauchen, kann nur entstehen, wenn sich die Menschen auch selbst einbringen. Dafür müssen wir unseren Blick auch weiten, im Pastoralverbund füreinander da sein, damit die Stärkung vor Ort geschehen kann.

Ich habe in der kurzen Zeit viele engagierte, treue und kreative Gläubige kennengelernt. Viele wertvolle Angebote sind schon in den Gemeinden und im Verbund insgesamt vorhanden. Lassen Sie uns dies gemeinsam stärken und unterstützen wo es möglich ist.

Sie merken, dass ich mit einem gewissen Enthusiasmus komme. Im Hinblick auf das Ostergeheimnis sollten wir die Gelegenheit auch nutzen, Trauer über Altes dem Herrn zu übergeben und mit Ihm neue Wege gehen.

Lassen Sie uns die Auferstehung in unserem Leben in diesem Jahr neu erfahren, so können wir, wie die Jünger Jesu damals, auch heute mit Jesus in das Leben hineingehen, ohne Angst. Denn Er hat uns das Leben neu geschenkt.

Ich und das ganze Pastoralteam wünschen Ihnen frohe und gesegnete Ostern!



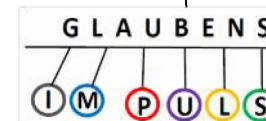
Christus ist auferstanden! – Er ist wahrhaft auferstanden!

Ihr Pfarrer

Mario Lukes

Der Hl. Josef und der Erzengel Gabriel

(Auszug aus dem Schreiben „Patris Corde“ von Papst Franziskus zum Jahr des Hl. Josef)



Wie Gott Maria seinen Heilsplan offenbarte, so offenbarte er ihn auch Josef; er tat dies durch Träume, die in der Bibel, wie bei allen alten Völkern, als einer der Wege angesehen wurden, durch die Gott seinen Willen kundtut. Josef ist angesichts der unerklärlichen Schwangerschaft Marias sehr besorgt: Er will sie nicht öffentlich „bloßstellen“, sondern beschließt, „sich in aller Stille von ihr zu trennen“ (Mt 1,19). Im ersten Traum hilft ihm der Engel, einen Ausweg aus seinem ersten Dilemma zu finden: „Fürchte dich nicht, Maria, als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen“ (Mt 1,20-21). Unverzüglich erfolgte seine Antwort: „Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte“ (Mt 1,24). Im Gehorsam überwand er sein Dilemma und rettete Maria. Im zweiten Traum gebietet der Engel Josef: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten“ (Mt 2,13). Josef gehorchte ohne zu zögern und ohne die Schwierigkeiten zu hinterfragen, auf die er stoßen würde: »Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes“ (Mt 2,14-15).

In Ägypten wartete Josef zuversichtlich und geduldig mit der Rückkehr in sein Land, bis die versprochene Nachricht des Engels bei ihm eintraf. Als der göttliche Bote ihm in einem dritten Traum mitgeteilt hatte, dass diejenigen, die das Kind töten wollten, nun tot seien und ihm befohlen hatte, aufzustehen und das Kind und seine Mutter zu nehmen und in das Land Israel zurückzukehren (vgl. Mt 2,19-20), gehorchte er abermals ohne zu zögern: „Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel“ (Mt 2,21).

Als Josef aber auf der Rückreise „hörte, dass in Judäa Archelaus anstelle seines Vaters Herodes regierte, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und weil er im Traum einen Befehl erhalten hatte – und es ist dies das vierte Mal –, ihm in einem vierten Traum geboten wurde, „zog er in das Gebiet von Galiläa und ließ sich in einer Stadt namens Nazareth nieder“ (Mt 2,22-23).

Liebe Schwestern und Brüder, vor 150 Jahren hat die Katholische Kirche den Heiligen Josef zu ihrem Schutzpatron erhoben und ernannt. Damit wird die Einzigartigkeit dieses großen Heiligen hervorgehoben. In der ganzen Heiligen Schrift ist er der einzige, welcher als „gerecht“ bezeichnet wird. Zwar wird von ihm kein ausgesprochenes Wort in der Bibel überliefert, aber die Schilderungen seiner Erlebnisse, Gedanken und Taten lassen uns dahinter einen großartigen Heiligen vermuten.

Er hat den Botschaften des Engels geglaubt, wie Maria – nur er im Traum

Er hat ganz im Gehorsam gegenüber Gott mit Maria alles angenommen

Er hat klug und weiß im Gehorsam gehandelt

Er hat sich selbst total zurück genommen und sich ganz dem Willen Gottes hingegeben

Er hat Maria und Josef ernährt und beschützt und war Jesus ein liebender (Nähr-)Vater

Der Erzengel Gabriel hat für uns eine ganz besondere Bedeutung als der (Heils-)Bote Gottes. Seine Botschaften an Maria und Josef waren immer mit einer großen Herausforderung und mit Entbehrungen verbunden. Aber sie dienten letztlich zum Heil für die Menschheit. Wir Gläubige dürfen uns durch die Fürsprache des Hl. Erzengels Gabriel getragen wissen, auch wenn manche Verheißungen heute auch für uns mit Entbehrungen verbunden sind. Welchen Glauben und welches Vertrauen muss Josef wohl gehabt haben?! Zu allem Ja sagen. Alles annehmen, im Vertrauen, dass es Gottes Wille ist. Den Weg mitgehen, den Gott ihm und Maria vorgegeben hat.

Der Hl. Josef ist uns da ein sehr gutes Vorbild, aufmerksam hinzuhören, was Gottes Wille ist. Auch wenn wir nicht immer verstehen, was vor uns liegen mag, trotzdem unser JA im Vertrauen zu sprechen.

Heiliger Josef, bitte für uns!

(Pfr. Josef Alber)

SEELSORGE - HOTLINE

Bei Radio Horeb gibt es seit einigen Monaten eine Seelsorge-Hotline. Von 16 bis 17 Uhr können Sie täglich (Werktags) unter der Telefonnummer 08328/921170 anrufen und mit einem erfahrenen Seelsorger ins Gespräch kommen. Haben Sie etwas auf dem Herzen? Die Priester und Ordensleute haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und freuen sich, mit Ihnen über alles zu sprechen, was Sie bewegt (Erklärung auf www.horeb.org).

Über diese Möglichkeit bin ich persönlich sehr erfreut, weil ich selbst einmal monatlich diesen Dienst als Seelsorger bei Radio Horeb wahrnehmen darf. Sehr viele Anrufer schildern ihre Situation. Dabei sitze ich vor dem Allerheiligsten, spreche mit dem Anrufer und bringe Jesus im persönlichen Gebet die Anliegen. Ich erlebe immer eine tiefe und erbauende Begegnung zwischen dem Anrufer, Jesus und mir. Das hat mich dazu veranlasst, eine Seelsorge-Hotline auch in unserem Pastoralverbund anzubieten. Sie haben die Möglichkeit anzurufen, um Ihr Anliegen auszusprechen. Die Termine werden künftig im Gemeindebrief vorab bekannt gegeben.



Täglich (Werktags) bei Radio Horeb
mit einem erfahrenen Seelsorger zwischen 16-17 Uhr

08328 / 921170

Mittwochs, 31.03.2021 / 07.04.2021 / 05.05.2021
mit Pfr. Josef Alber zwischen 17-18 Uhr

05651 / 21511

Selbstverständlich gibt es auch immer die Möglichkeit für persönliche Gespräche in der Hauskapelle des Pfarrhauses der Apostelkirche außerhalb dieser vorgegebenen Termine. Dazu bitte ich um vorherige Terminvereinbarung.

Feierliche Einführung von Pfr. Mario Lukes am 14. Februar 2021

Bei strahlendem Sonnenschein und fast „Sibirischen“ Temperaturen wurde der neue Leitende Pfarrer des Pastoralverbundes St. Gabriel eingeführt. In der wohlig geheizten Apostelkirche Eschwege haben sich viele Gläubige, Gäste und Mitbrüder von nah und fern zum Gottesdienst eingefunden, um Pfr. Mario Lukes zu begrüßen und ihm alles Gute für sein Wirken zu wünschen.

Zu Beginn verlas Dechant Schweimer aus Rotenburg die Ernennungsurkunde, welche die vielseitigen seelsorgerischen Aufgaben und die Rechte und Pflichten eines Leitenden Pfarrers beschreibt. Mario Lukes hat die Predigt dazu genutzt, um persönliche Glaubenserfahrungen mit den Anwesenden zu teilen. Einprägsam dürfte es für die Mitfeiernden gewesen sein, dass seine Familie in den 90er Jahren seine, vom Krieg heimgesuchte Heimat, Bosnien (Zenica, nördlich von Sarajewo) verlassen musste, um in Deutschland eine neue Existenz aufbauen zu können.

Michael Dölle, 2. Vorsitzender des Verwaltungsrates Eschwege, sprach stellvertretend für alle Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte von Eschwege, Sontra, Wanfried und Herleshausen. Er hob die vielen Gaben und Talente ins Wort, welche den Gemeinden geschenkt und immer neu durch den Hl. Geist erbeten werden sollten, damit Pfarrer und Laien fruchtbar in der Welt wirken können. Der Erzengel Gabriel habe dabei eine wesentliche Rolle, als der Heilsbote Gottes. Als Geschenk des Pastoralverbundes überreichte Ulrike Kirch (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates in Eschwege) ein Kreuz, aus dem Jesus als der Auferstandene heraustritt.

Dekanin Ulrike Laakmann, vom Evangelischen Kirchenkreis Werra-Meißner, erinnerte an Christus das Licht, welches allen Christen Wegweiser im Glauben sei und griff den Wunsch des gegenseitigen Wohlwollens auf, welchen Pfr. Lukes zuvor äußerte.

Bürgermeister Heppe sprach auch für die anwesenden Bürgermeister aus Wanfried und Sontra. Er erinnerte an den „Volksheligen Dietemann“, welcher in der eher evangelisch geprägten Region Eschwege, große Bedeutung findet und überreichte seine Figur. Geschenke aus Wanfried und Sontra rundeten die Aufmerksamkeiten der Bürgermeister ab.

Vom Kreisausschuss folgte der Einladung Karl-Heinz Schäfer und überreichte einen Bildband über den schönen und attraktiven Werra-Meißner-Kreis, damit der neue Pfarrer schneller eine gute Beheimatung findet und sich in der ganzen Region wohl fühle.

Domkapitular Peter-Martin Schmidt beendete die offiziellen Grußworte. Er war und ist langjähriger Begleiter auf dem Geistlichen Weg von Mario Lukes und wünschte ihm ebenfalls den besonderen Schutz und Beistand des Himmels.

Pfarrer Lukes freute sich sehr über all die Aufmerksamkeiten, guten Wünschen und die vielen fleißigen Hände, welche bei der Vorbereitung für diesen Festtag mitgeholfen haben. Da anschließend eine persönliche Begegnung aufgrund Corona nicht stattfinden konnte, bekamen alle Anwesenden eine Kerze mit nach Hause mit Segenswünschen für eine gute Zusammenarbeit im Weinberg des Herrn.

Als Pfarr-Administrator nimmt Lukes eine zentrale Rolle im Pastoralverbund St. Gabriel ein. Er ist für alle drei Pfarreien mit Kirchen in Eschwege (St. Elisabeth und Apostel), Abterode, Grebendorf, Wanfried, Sontra, Herleshausen, Nentershausen und Richelsdorf zuständig. 5800 Gläubige zählen momentan zum Pastoralverbund.



(Pfr. Josef Alber)

(Pfarrer Josef Alber Eschwege / 15.02.2021 an Werra-Rundschau so weitergeleitet)

20 * DANKE + 21

Am 2. Februar ging die "ganz andere" Sternsingeraktion zu Ende. Sie fand kontaktlos, ohne traditionellen Hausbesuche statt. Wegen Corona-Einschränkungen konnten sich die Sternsinger nicht auf den Weg machen, um den Segen von Haus zu Haus zu bringen. In diesem Jahr mussten wir andere Wege finden und das ist in unserem Pastoralverbund gut gelungen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung der Sternsingeraktion. Mit Ihrer Spende für die Hilfsprojekte haben Sie vielen Kindern in Not geholfen. In unserem Pastoralverbund sind insgesamt ca. 5707,60 Euro an Bareinzahlungen zusammengekommen. Außerdem haben einige Gemeindemitglieder Ihre Spenden direkt an das Kindermissionswerk überwiesen. Die Messdiener der St. Elisabeth Pfarrei haben durch den Plätzchenverkauf die Aktion mit 200 Euro unterstützt. Vergelt´s Gott.

Wir hoffen, dass wir 2022 wieder, wie gewohnt, die Sternsingeraktion durchführen können.



KATHOLISCHER KIRCHBAU- UND FÖRDERVEREIN ST. ELISABETH E.V.

Liebe Mitglieder und Spender, liebe Gemeindemitglieder, die jährliche Vorstandssitzung unseres Vereins konnte wegen Corona-Krise leider nicht abgehalten werden. Deshalb gebe ich der St. Elisabeth-Gemeinde den Jahresabschluss für Kj. 2020 schriftlich bekannt.

Auch haben wir ab 1. Februar 2021 einen neuen Pfarrer! Herrn Mario Lukes begrüße ich als Vorstandsmitglied unseres Katholischen Kirchbau- und Förderverein St. Elisabeth e.V. und wünsche ihm Gottes Beistand und Segen.

Unsere Rechnungsführerin, Frau Silke Emmelmann, hat die folgenden Einnahmen und Ausgaben des Kj. 2020 zusammengestellt:

Einnahmen:

Beiträge	250,00 €		
Spenden	480,00 €	Saldo vortrag per 1.01.2020	33633,74 €
Flohmarkt	2415,00 €	Einnahmen	3145,00 €
Frühschoppen	0,00 €	Ausgaben	5,40 €
Gemeindefest	0,00 €	Saldo per 31.12.2020	<u>36773,34 €</u>
	<u>3145,00 €</u>		

Ausgaben:

Kontogebühren	5,40 €
---------------	--------

Der Finanzstatus der SPK zeigt zum 25. Februar 2021 eine Gesamtsumme an Einlagen in Höhe von 64646,86 €.

Die Rechnungsprüferinnen, Frau Pösel und Frau Fenner, haben die Unterlagen überprüft und für ordnungsgemäß befunden und beantragt, den Vorstand zu entlasten. Dies ist hiermit geschehen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern (ca. 20) und Spendern für ihre Beiträge. Dazu zählt auch das Floh-Lädchen. Herzliches Vergelt´s Gott dafür.

Der Verein gibt Zuschüsse zu Vorhaben, die durch unsere Satzung abgedeckt sind. Beträge vom Generalvikariat Fulda sind minimal. Schuld sind die vielen Kircheng Austritte und die wirtschaftliche Lage.

Der Vorstand bittet daher alle Gemeindemitglieder der Großgemeinde St. Elisabeth, werden Sie Mitglied unseres Vereines.

Unsere Bankverbindung lautet:

Katholischer Kirchenbau –und Förderverein St. Elisabeth e.V.
Konto Nr. 31377 bei der Sparkasse Werra – Meißner BLZ 52250030
IBAN:DE17 5225 0030 0000 0313 77 BIC: HELADEF1ESW

Sobald Herr Pfarrer Lukes sich eingearbeitet hat, wird über nötige Arbeiten für Erhaltungsaufwand entscheiden und berichtet.

Der Vorstand wünscht allen Gemeindemitgliedern ein gesegnetes Osterfest und ein gutes Ende der Corona-Krise.

Ein österliches Grüß Gott und bleiben Sie gesund.

Heribert Meixner
Vorsitzender

Mario Lukes
Pfarrer und Administrator

Orgelndachten und Orgelkonzerte im ersten Halbjahr 2021

Liebe Freunde der Kirchenmusik,



der Deutsche Musikrat hat die Orgel als Instrument des Jahres 2021 ausgerufen. Kein dankbares Unterfangen, liegen Kunst und Kultur doch seit Monaten so gut wie brach. Aber vielleicht ist es auch gerade gut, dass die Orgel jetzt das Instrument des Jahres ist, kann sie doch in den Gottesdiensten problemlos erklingen. Aber wussten Sie, dass die größte Orgel der Welt gar nicht in einer Kirche steht?

Ich freue mich, dass es, neben den musikalisch gestalteten Sonntagvorabendgottesdiensten, an jedem letzten Freitag im Monat eine musikalische Andacht in St. Elisabeth gibt. Gastorganisten und ich präsentieren spannende, vielfältige Orgelstücke und Gottes Wort wird verkündet. Herzliche Einladung dazu! Wie gewohnt ist eine Anmeldung dazu erforderlich, entweder im Pfarrbüro oder unter kirchenmusik-eschwege@bistum-fulda.de.

Ob die geplanten Konzerte stattfinden können, kann zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht gesagt werden. Hierüber werde ich Sie rechtzeitig in den Gottesdiensten und Schaukästen informieren.

Außerdem besteht auch jeder Zeit die Möglichkeit, Orgelunterricht bei mir zu nehmen. Vielleicht haben Sie ja früher schon einmal Orgel/Klavier gelernt und möchten es auffrischen oder Sie möchten die „Königin der Instrumente“ näher kennenlernen? Melden Sie sich gern!

Bleiben Sie gesund und behütet,

Ludwig Zeisberg, Regionalkantor

Orgelndachten St. Elisabeth 19:00 Uhr	Orgelkonzerte (Durchführung nicht sicher!)
26. März Philipp Christ (Hindemith, Bach, Martin)	18. April um 18:00 Uhr Trompete und Orgel
30. April Ludwig Zeisberg (Bach, Vierne)	25. April um 18:00 Uhr Swing und Jazz auf der Orgel
28. Mai Thomas Pieper (Marchand, Bach, Bruhns)	2. Mai Orgelspaziergang durch Eschwege (Start 15:00 Uhr in der Auferstehungskirche)
25. Juni Ludwig Zeisberg (Reger)	

SCHATTENKRIPPENSPIEL IN DER CORONAZEIT



EINFÜHRUNG VON PFARRER MARIO LUKES AM 14. FEBRUAR 2021





Verabschiedung von Pfarrer Michael Sippel



Fleißige Helfer bereiten St. Elisabeth Kirche auf Weihnachten vor

Die Anmeldungen zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern nehmen wir bis zum Dienstag, 30. März im Pfarrbüro St. Elisabeth (Tel.: 05651-3574) entgegen.
Wer eine Fahrgelegenheit für Karfreitag-Liturgie braucht, melde sich bitte im Pfarrbüro.
Die Gottesdienste finden unter Pandemie-Bedingungen statt. Beim Betreten der Kirche beachten Sie bitte die Corona-Regeln: Maske tragen (FFP2- oder OP-Maske), Hände desinfizieren, Platz nur auf den gekennzeichneten Sitzplätzen nehmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kinder- und Familiengottesdienste

Abhängig von der Corona-Lage werden die Termine vermeldet.



Kirchgeld - Spende 2021



wie schon im Jahr 2020, haben wir uns entschieden, statt des Kirchgeldes, um eine freiwillige Spende zu bitten. Den Spendenaufruf samt Überweisungsträger erhalten Sie zusammen mit diesem Gemeindebrief. Sie können Ihre Spende überweisen, im Pfarrbüro abgeben oder in das Kollektenkörbchen einwerfen. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.



Wahlen für die Verwaltungsräte der Kirchengemeinden

Die Verwaltungsratswahlen in unserem Bistum, die für den 20./21. März 2021 geplant waren, wurden auf Grund der pandemischen Situation, auf Samstag/Sonntag, 19./20. Juni 2021 verschoben. Nähere Informationen zur VR-Wahl folgen! Schon heute bitten wir um Kandidaten/Innen-Vorschläge für die bevorstehende Wahl! (Pfarrbüro Tel. 056513574)



Messdiener St. Elisabeth- und Apostelkirche

Wird vermeldet



Krankenkommunion

Jederzeit nach Voranmeldung bei Pfarrer Mario Lukes oder Pfarrer Josef Alber möglich.



Floh-Lädchen - St. Elisabeth und Kleiderstube Apostelkirche

Bitte Aushang beachten



Gemeindebrief per Post nach Hause

Für manche, besonders ältere Gemeindemitglieder, in und um Eschwege, gestaltet es sich schwierig, regelmäßig einen gedruckten Gemeindebrief zu bekommen. Deshalb bieten wir ab sofort an, den Gemeindebrief nach Hause zu schicken. Wir bitten hierfür um eine jährliche Spende.

Wegen begrenzter Anzahl von Plätzen ist immer eine Anmeldung zum Gottesdienst erforderlich, im Pfarrbüro St. Elisabeth (Tel. 05651-3574) - jeweils bitte bis Freitag 12:00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

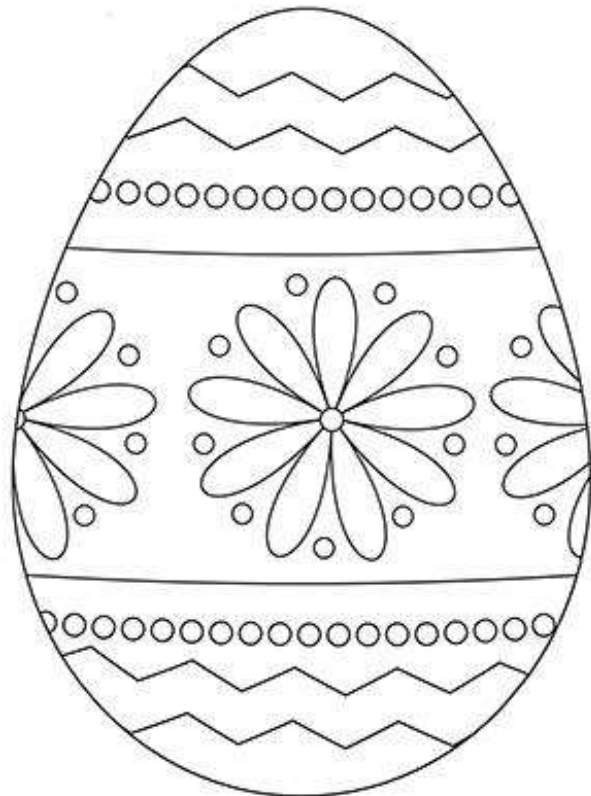
Neues aus unserem St. Elisabeth Kindergarten

Der Winter hat sich verabschiedet und wir genießen gemeinsam mit den Kindern den Einzug des Frühlings. Wir beobachten das Zurückfliegen der Kraniche, das Wachsen der ersten Frühlingsblumen und spielen in der Sonne auf unserem Abenteuerspielplatz. Außerdem machen wir vermehrt Ausflüge mit den Kindern in die naheliegende Natur.

Was verändert sich im Frühling?

Wer findet den ersten grünen Zweig?

Wie hat sich die Natur unter Einfluss des starken Winters verändert?



Die Fastenzeit hat begonnen, wir hören biblische Geschichten und bereiten uns auf das Osterfest vor. Wir haben gruppenintern kleine Fastenwege aufgebaut und ergänzen diese mit den Kindern von Tag zu Tag.

Für die Kinder aus unserer Gemeinde haben wir ein kleines Ausmalbild beigefügt, welches bunt gestaltet werden kann.

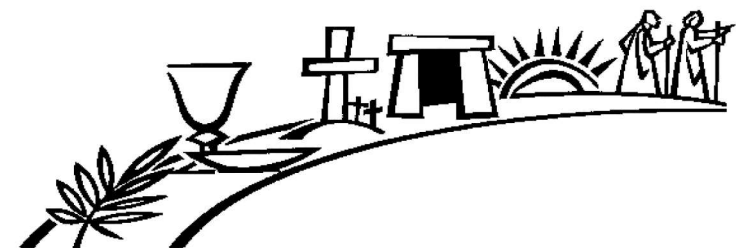
Wir wünschen allen einen sonnigen Frühling und ein schönes Osterfest!

Im Namen aller Erzieherinnen und Kinder,

K. Sukiennik (Leitung)

GOTTESDIENSTZEITEN IM PASTORALVERBUND KARWOCHE - OSTERN

Kirche	Gründonnerstag 1. April	Karfreitag 2. April	Karsamstag 3. April	Osternacht 3. / 4. April	Ostersonntag 4. April	Ostermontag 5. April
Eschwege St. Elisabeth	19:30 anschl. Ölberg- stunde				10:30 Oster- hochamt	
Eschwege Zu. d. Hl. Aposteln		15:00 Liturgie	11:00 Speisen- segnung	22:00 Osternacht		10:30 Oster- hochamt
Herles- hausen St. Maria	19:00 anschl. Ölberg- stunde				10:00 Oster- hochamt	
Sontra St. Maria				21:30 Osternacht		10:00 Oster- hochamt
Nenters- hausen Hl. Kreuz		15:00 Liturgie				
Wanfried St. Nikolaus	19:00 anschl. Ölberg- stunde	15:00 Liturgie		21:00 Osternacht	9:00 Oster- hochamt	9:00 Oster- hochamt



Montag	29. Mrz.	
		Keine Hl. Messe
Dienstag	30. Mrz.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichtgelegenheit mit 2 Priestern
Mittwoch	31. Mrz.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichte
Zu d. Hl. Aposteln	19:00	Musikalischer Kreuzweg für die Firmbewerber
Donnerstag	1. Apr.	Gründonnerstag
St. Nikolaus	19:00	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergstunde
St. Elisabeth	19:30	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergstunde
Freitag	2. Apr.	Karfreitag
Zu d. Hl. Aposteln	15:00	Liturgie v. Leiden und Sterben Jesu
St. Nikolaus	15:00	Liturgie v. Leiden und Sterben Jesu
Samstag	3. Apr.	Karsamstag
Zu d. Hl. Aposteln	11:00	Segnung der Osterspisen vor der Kirche
St. Nikolaus	21:00	Feier der Osternacht
Zu d. Hl. Aposteln	22:00	Feier der Osternacht



Sonntag	4. Apr.	Ostersonntag
St. Nikolaus	09:00	Osterhochamt
St. Elisabeth	10:30	Osterhochamt
Kollekte: Gemeindehaushalt - Heizungskosten		
Montag	5. Apr.	Ostermontag
St. Nikolaus	09:00	Osterhochamt
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Osterhochamt
Dienstag	6. Apr.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichte
Mittwoch	7. Apr.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichte
Donnerstag	8. Apr.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	9. Apr.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	10. Apr.	
St. Elisabeth	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	11. Apr.	So. der Barmherzigkeit / Weisser Sonntag
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	15:00	Andacht zur Gnadenstunde, anschl. Beichte
Kollekte: Gemeindehaushalt		



Montag	12. Apr.	
		Keine Hl. Messe
Dienstag	13. Apr.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichte
Mittwoch	14. Apr.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichte
Donnerstag	15. Apr.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	16. Apr.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	17. Apr.	
St. Elisabeth	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	18. Apr.	03. Sonntag der Osterzeit
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	18:00	Orgelkonzert - Trompete und Orgel
Kollekte: Gemeindehaushalt		
Montag	19. Apr.	
		Keine Hl. Messe
Dienstag	20. Apr.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichte
Mittwoch	21. Apr.	Hl. Anselm von Canterbury
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichte
Donnerstag	22. Apr.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	23. Apr.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	24. Apr.	
St. Elisabeth	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	25. Apr.	04. Sonntag der Osterzeit
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	18:00	Orgelkonzert - Swing und Jazz
Kollekte: Gemeindehaushalt		

Montag	26. Apr.	
		Keine Hl. Messe
Dienstag	27. Apr.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichte
Mittwoch	28. Apr.	Hl. Ludwig-Maria Grignion
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichte
Donnerstag	29. Apr.	Katharina von Siena, Fest
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	30. Apr.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
St. Elisabeth	19:00	Orgelandacht
Samstag	1. Mai.	Hl. Josef der Arbeiter, Hochfest
St. Elisabeth	09:30	Hochamt
Sonntag	2. Mai.	05. Sonntag der Osterzeit
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte: Priesterausbildung		
Montag	3. Mai.	Hl. Apstel Philippus und Jakobus, Fest
		Keine Hl. Messe
Dienstag	4. Mai.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichte
Mittwoch	5. Mai.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung und Beichte
Donnerstag	6. Mai.	
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	7. Mai.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	8. Mai.	
St. Elisabeth	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	9. Mai.	06. Sonntag der Osterzeit
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Maiandacht
Kollekte: Ökumenischer Kirchentag		

KONTAKTLISTE

Kath. Pfarramt St. Elisabeth Friedr.-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege	Tel. 05651-3574, 05651-21511, Fax 05651-951972 pv.st-gabriel@bistum-fulda.de Verwaltungsleitung: Ines Hoffmann Pfarrbüro St. Elisabeth: Heidi Eisenberg, Eva Berezicki Dienstag – Freitag: 9:30 – 12:00 Uhr	Mario Lukes, Pfarrer, Administrator Josef Alber Mitarbeitender Pfarrer Therese Borys, Gemeindereferentin Biên Bui-Trong, Kaplan im Pastoralverbund Tel. 05653-8301
Zu d. Hl. Aposteln Schlehenweg 11 37269 Eschwege	Zu d. Hl. Aposteln: Dienstag: 9:30 – 12:00 Uhr	Gabriel Neisser, Pastoraler Mitarbeiter im Pastoralverbund Ludwig Zeisberg, Regionalkantor ludwig.zeisberg@ bistum-fulda.de
Unsere weiteren Kirchorte: Hl. Dreifaltigkeit Neueroder Str. 20, 37276 Meinhard-Grebendorf St. Antonius v. Padua Steinweg 73, 37290 Meißner-Abterode		
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW		
St. Nikolaus Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried	Tel. 05655-395, Fax 05655-923844 sankt-nikolaus-wanfried@pfarrei.bistum-fulda.de Pfarrbüro: Heidi Eisenberg Montag: 8:30—13:00 Uhr Donnerstag: 15:30 - 16:30 Uhr	Mario Lukes, Pfarrer, Administrator Josef Alber Mitarbeitender Pfarrer Bien Bui Trong, Kaplan im Pastoralverbund Tel. 05653-8301
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE58 5225 0030 0005 0287 58 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW		
Caritasverband W-M Kreis Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018 Fax 05651-5205 Caritas.eschwege@caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete KÜch
Caritas Altenzentrum St. Vinzenz Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0, Fax 05651-2284-111 www.vinzenzhaus-eschwege.de Susanne.Ziran@caritas-fulda.de	Heim- und Pflegedienst- leiterin: Susanne Ziran Stellv. Pflegedienstleitung: Janine Pawlitte
Krankenhaus- und Altenheimseelsorge	Diakon Stefan Schäfer Gabriel Neisser Tel.: 0152-31909573 gabriel.neisser@bistum-fulda.de	
Kindergarten St. Elisabeth Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr sankt-elisabeth-eschwege@kita.bistum-fulda.de	Leiterin: Karin Sukiennik Stellvertretung: Jutta Küllmer
www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de SEELSORGE Notfall-Handy-Nr.: 0163/8062070		

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden: St. Elisabeth - Eschwege, und St. Nikolaus - Wanfried
 Redaktion: Pfarrer Mario Lukes, Pfarrer Josef Alber und Eva Berezicki
 Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 19. April 2021
 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen